

## Lügen wie gedruckt

### Aufgaben zum Text

#### 1. Prüf dein Textverständnis!

**Hör dir das Audio an. Hast du den Text gut verstanden? Wähl alle richtigen Aussagen aus.**

- a) In der Bibel steht eine Regel, die das Lügen grundsätzlich verbietet.
- b) Die meisten Verben im Deutschen, die das Sagen von Unwahrheiten ausdrücken, lassen sich begrifflich nicht voneinander unterscheiden.
- c) Lügen kommen relativ häufig im Alltag vor – durchschnittlich 200-mal am Tag begegnet uns eine Lüge.
- d) Der Philosoph Immanuel Kant hielt Lügen in bestimmten Fällen für moralisch gerechtfertigt.
- e) Menschen, die lügen, verwenden oft bestimmte Formulierungen.
- f) Die meisten Lügen sind kognitiv unbewusste Handlungen.
- g) Manche Lügner verstecken ihre Lügen hinter einer Menge anderer Informationen.
- h) Viele Lügner verzichten in ihren Sätzen auf die erste Person Singular und nutzen lieber das unpersönliche „man“.

## 2. Kennst du diese Ausdrücke?

Lies die Sätze zum Thema Lüge und Wahrheit. Wähl für jede Lücke das passende Wort aus und ergänze die Sätze.

1. Heute Morgen habe ich verschlafen und kam deshalb zu spät zur Arbeit. Meinem Chef habe ich erzählt, dass die Bahn ausgefallen ist. Zum Glück hat er mir diese kleine \_\_\_\_\_ geglaubt.
  2. Bitte keine weiteren \_\_\_\_\_ – wir können nachweisen, dass Sie nicht die Wahrheit gesagt haben.
  3. Ich gebe meinen Fehler lieber zu, auch wenn er mir peinlich ist. Mit \_\_\_\_\_ kommt man weiter im Leben, finde ich.
  4. Ob ein \_\_\_\_\_ wirklich funktioniert, ist wissenschaftlich umstritten. Es gibt aber bestimmte körperliche Signale, die anzeigen können, dass jemand nicht ehrlich ist.
  5. \_\_\_\_\_ in den sozialen Medien – das ist ein großes Problem.
- a) Ausflüchte                      b) Ehrlichkeit                      c) Fake News  
d) Lügendetektor                  e) Notlüge

## 3. Übe die Verben!

All diese Verben drücken aus, dass jemand nicht (ganz) ehrlich ist. Aber welches Wort passt in diesem speziellen Zusammenhang? Wähl für jede Lücke die richtige Lösung aus.

1. Sie sagt: „Ich habe das Geld nicht gestohlen!“ – Sie \_\_\_\_\_ (schummelt/leugnet), das Geld gestohlen zu haben.
2. In einem Interview nimmt der Schauspieler es mit der Wahrheit nicht ganz genau. Er behauptet, erst 53 zu sein, obwohl er schon 60 ist. – Er \_\_\_\_\_ (flunkert/trickst).
3. Bei der Prüfung schaut sie heimlich auf einen Notizzettel, der in ihrem Ärmel versteckt ist. – Sie \_\_\_\_\_ (schummelt/textet zu).
4. Er bestellt das Essen für seine Gäste beim Lieferservice. Dann stellt er es in Töpfen und Schüsseln auf den Tisch, damit es so aussieht, als ob er es selbst gekocht hätte. – Er \_\_\_\_\_ (lügt/täuscht) seine Gäste.

## 4. Übe die Verben mit Präpositionen!

**Welche Präposition passt zu welchem Verb? Schreib die richtigen Wörter in die Lücken.**

1. Fake News ist inzwischen ein so gängiger Begriff, dass er \_\_\_\_\_ Wörterbücher aufgenommen wurde.
2. Obwohl Regeln wichtig für das Zusammenleben in einer Gesellschaft sind, halten sich nicht alle Menschen \_\_\_\_\_ diese Regeln.
3. Wir haben stundenlang \_\_\_\_\_ unseren Kollegen eingeredet, um ihn von unserer Meinung zu überzeugen.
4. Wer andere Menschen gerne zutextet, neigt \_\_\_\_\_ langen Reden, die für die Zuhörer oft ziemlich langweilig sind.
5. Wenn jemand viel redet, ist es gar nicht einfach, in dem Wortschwall Lügen \_\_\_\_\_ der Wahrheit abzugrenzen.

## 5. Übe die Infinitivkonstruktionen in der Vergangenheit!

**Sieh dir das Beispiel an und trage die angegebenen Verben dementsprechend ein. Achte darauf, das richtige Hilfsverb („haben“ oder „sein“) zu verwenden. In jede Lücke passt ein Wort.**

### Beispiel:

Der Polizist bestreitet, Geld von Kriminellen **bekommen zu haben**.

In Kriminalfilmen spielt die Suche nach der Wahrheit eine zentrale Rolle. Herauszufinden, wer der Mörder oder die Mörderin ist, ist meistens kompliziert: Ein Zeuge behauptet, eine bestimmte Person am Tatort (1) \_\_\_\_\_ (sehen). Doch diese Person leugnet, dort (2) \_\_\_\_\_ (sein). Vielleicht streitet sie sogar ab, das Opfer des Verbrechens (3) \_\_\_\_\_ (kennen). Manchmal gibt es eindeutige Beweise dafür, dass der oder die Beschuldigte wirklich nicht am Tatort war. Also scheint der Zeuge (4) \_\_\_\_\_ (lügen). Vielleicht ist er ja sogar selbst der Mörder? Dann will er den Eindruck erwecken, sich bei seiner Aussage nur (5) \_\_\_\_\_ (irren) und erfindet eine neue Geschichte, die er der Polizei erzählt. Zum Glück für die Zuschauer ist eines sicher: Am Ende wird man wissen, wer den Mord begangen hat.

*Autor: Philipp Reichert*